Informationen und
amtliche Bekanntmachungen
der Stadt Nürnberg

www.amtsblatt.nuernberg.de
Nr. 22 / 22. Oktober 2025
2 Euro

NÜRNBERG

Amtsblatt

Anwesen Ackerstraße 9, Gemarkung/Flurnr.: Gostenhof 200 / 20 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung des Rückgebäudes von Werkstatt zu Wohnung (EG-2.OG) und Büro (Souterrain) und Errichtung von Balkonen – Tektur über Nutzungsänderung des Souterrains (Rückgebäude) von Büro zu Wohnen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 16.10.2025, **Aktenzeichen B2-2016-620**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-28647 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 28, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg – Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Bogenstraße 35, Gemarkung/Flurnr.: Tafelhof 22 / 35 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung einer Teilfäche im UG, EG und 1.OG von Gewerbe zu Wohnen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 15.10.2025, **Aktenzeichen B2-2025-341**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4377 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 31, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg – Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Corneliusstraße, Gemarkung/Flurnr.: Katzwang 584 / 10 Baugenehmigung für die Errichtung von 2 Wohngebäuden mit insgesamt 13 Wohneinheiten und einer Tiefgarage – Tektur über Errichtung von 2 Wohngebäuden mit insgesamt 12 WE und einer Tiefgarage

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 14.10.2025, **Aktenzeichen B2-2025-443**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-90588 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg – Bauordnungsbehörde

◇

Anwesen Harsdörfferstraße 15, Gemarkung/Flurnr.: St. Peter 29 / 19 Baugenehmigung für die Implementierung von Sitzgelegenheiten und eines Backshops mit einem Backofen sowie Verkleinerung des Shops durch Schaffung eines Lagers

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 16.10.2025, **Aktenzeichen B2-2025-400,** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-90588 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg – Bauordnungsbehörde

◇

Umgang mit Anträgen auf Aufgrabung in den Wintermonaten vom 1. November 2025 bis 31. März 2026

Für (Sondernutzungs-) Anträge auf Aufgrabungen einer öffentlichen Verkehrsfläche gem. Art. 18 bzw. Art. 22 BayStrWG bzw. gem. § 8 FStrG gilt beim Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) für den Zeitraum vom 1.11.2025 bis 31.03.2026 folgende Regelung:

Generell darf gefrorenes Aushubmaterial nicht mehr verfüllt werden. Stattdessen ist sandiges, frostunempfindliches Material einzubauen. Bei Frost ist die Aufgrabung nur provisorisch nach Vorgabe des zuständigen Straßenunterhaltsbezirkes verkehrssicher mit Asphalt zu schließen.

Bei plötzlich eintretendem Frost dürfen bereits genehmigte Aufgrabungen nicht mehr begonnen werden. Angefangene Aufgrabungsarbeiten sind zügig zu beenden, die geöffneten Befestigungen provisorisch mit Asphalt verkehrssicher zu schließen.

Die Fertigstellung des Provisoriums ist dem zuständigen Straßenunterhaltsbezirk unverzüglich zu melden, um eine gemeinsame Abnahme der Verkehrssicherheit vornehmen zu können.

Ist die endgültige Wiederherstellung der Verkehrsflächen (einschließlich Frostschutzschicht und darauf aufbauende Tragschicht und Asphaltdecken bzw. Pflaster- / Plattenbeläge) ab mindestens Oberkante Erdplanum durch den Veranlasser vereinbart, so hat diese nach Ende der Frostperiode auf dessen Kosten bzw. auf Kosten des Bauherrn zu erfolgen. Hierzu sind eine gesonderte verkehrsrechtliche Anordnung und ggf. ein gesonderter Sondernutzungsantrag zu stellen.

In der Zeit vom 24.12.2025 bis 28.02.2026 können Aufgrabungen nur dann genehmigt werden, wenn es sich um kurzfristige, punktuelle Aufgrabungen handelt, die i.d.R. innerhalb von 3 Tagen – in Ausnahmefällen 5 Tagen – geschlossen werden und gleichzeitig nachgewiesen wird, dass in dem betroffenen Zeitraum kein Frost zu erwarten ist. Darüber hinaus muss gewährleistet sein, dass die Aufgrabungen spätestens bis Freitag derselben Woche jeweils wieder geschlossen sind. Aufgrabungen, die über das Wochenende hinweg offen bleiben sollen, werden nicht genehmigt. Ausgenommen sind Notstandsmaßnahmen.

Zur Genehmigungserleichterung können Aufgrabungsanträge vom Vorhabensträger für einen Geltungszeitraum von maximal 4 Wochen gestellt und von der Verkehrsbehörde genehmigt werden. In diesem Fall ist gem. Auflagen zur verkehrsrechtlichen Anordnung vor der Aufgrabung eine endgültige Freigabe durch den zuständigen Unterhaltsbezirk (Straßenmeister oder dessen Vertreter) notwendig.

SÖR bittet um Beachtung und Verständnis.

◇

Wegerechtsverfahren

Im Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes wird bekannt gemacht:

Aufgrund des Beschlusses des Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum vom 15.10.2025 wird folgende wegerechtliche Entscheidung verfügt.

Zu Ortsstraßen werden gewidmet (Art. 6 Abs.1 BayStrWG):

Finkenbrunn - Verbindungsarm	Von der Ortsstraße Finkenbrunn bis zur Ortsstraße Finkenbrunn - Verbindungsstraße. Straßengrundstücke: Fl.Nr. T.v. 692/70, T.v. 692/69 Gmkg. Eibach Träger der Baulast: Stadt Nürnberg
Finkenbrunn - Verbindungsarm	Von der Ortsstraße Finkenbrunn bis zur Kreisstraße N4 (Frankenschnellweg). Straßengrundstücke: Fl.Nr. T.v. 692/70, T.v. 692/69 Gmkg. Eibach Träger der Baulast: Stadt Nürnberg
Finkenbrunn - Verbindungsarm	Von der Ortsstraße Finkenbrunn - Verbindungsstraße bis zur Südwesttangente. Straßengrundstück: Fl.Nr. T.v. 692/69 Gmkg. Eibach Träger der Baulast: Stadt Nürnberg
Hafenstraße - Verbindungsarm	Von der Ortsstraße Hafenstraße bis zur Ortsstraße Hafenstraße - Verbindungsstraße. Straßengrundstücke: Fl.Nr. T.v. 692/70, T.v. 692/69 Gmkg. Eibach Träger der Baulast: Stadt Nürnberg
Hafenstraße - Verbindungsstraße	Von der Ortsstraße Hafenstraße bis zur Kreisstraße N4 (Frankenschnellweg). Straßengrundstücke: Fl.Nr. T.v. 516/7, T.v. 516/9, T.v. 692/70, T.v. 692/69 Gmkg. Eibach Träger der Baulast: Stadt Nürnberg
Heckenrosenweg - Stichstraße	Am Ende der Kehre bei Anwesen Hs.Nr. 24a bis zur Ortsstraße Heckenrosenweg. Straßengrundstück: Fl.Nr. T.v. 48/36 Gmkg. Worzeldorf Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Zum beschränkt-öffentlichen Weg wird gewidmet (Art. 6 Abs.1 BayStrWG):

Heckenrosenweg - Verbindungsweg	Von der Südgrenze des Wegegrundstückes Fl.Nr. 48/36 Gmkg. Worzeldorf bis zur Ortsstraße Heckenrosenweg - Stichstraße. Straßengrundstück: Fl.Nr. T.v. 48/36 Gmkg. Worzeldorf Widmungsbeschränkung: Fußgängerverkehr Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Folgende Abschnitte werden zur Kreisstraße N4 gem. Art. 6 Abs. 1 BayStrWG gewidmet:

km 0,000 – km 1,344	Östlicher Verbindungsarm zur Kreisstraße N 4. Vom Endpunkt der Autobahn A73 bis zur Einmündung in die Kreisstraße N 4.
km 0,000 – km 0,901	Westlicher Verbindungsarm zur Südwesttangente. Von der Kreisstraße N 4 bis zur Einmündung in die Südwesttangente.
km 0,000 – km 0,291	Nördliche Abbiegespur zur Südwesttangente. Vom westlichen Verbindungsarm der Kreisstraße N 4 bis zur Einmündung in die Südwesttangente.
km 0,000 – km 0,400	Nördliche Verbindungsstraße zur Südwesttangente. Von der Ortsstraße Finkenbrunn-Verbindungsstraße bis zur Einmündung in die Südwesttangente.
km 0,000 – km 0,818	Südliche Verbindungsstraße zur Ortsstraße Hafenstraße-Verbindungsstraße. Von der Südwesttangente bis zur Einmündung in die Ortsstraße Hafenstraße-Verbindungsstraße.
km 0,000 – km 0,393	Südliche Abbiegespur zur Kreisstraße N 4. Von der Südwesttangente bis zur Einmündung in die Kreisstraße N 4.
km 0,000 - km 0,663	Verbindungsschleifen Von der südlichen Verbindungsstraße Kreisstraße N 4 bis zur Einmündung in die nördliche Verbindungsstraße

Für die Auf- und Abfahrtsrampen der neuen Kreisstraße N 4 werden keine straßenrechtlichen Ortsdurchfahrten festgesetzt.

Für den nachstehend aufgeführten beschränkt-öffentlichen Weg wird die Widmung erweitert (Art. 6 Abs. 2 BayStrWG):

Herbststraße - Verbindungsweg	Von der Ortsstraße Herbststraße bis zur nördlichen Grenze der Appenzeller Straße wird neben dem Radfahr- und Fußgängerverkehr zusätzlich der Fahrverkehr von der Appenzeller Straße her zum Block-Heizkraftwerk der N-ERGIE gestattet. Widmungsbeschränkung: Neben dem Radfahr- und Fußgängerverkehr wird zusätzlich der Fahrverkehr von der Appenzeller Straße her zum Block- Heizungskraftwerk der N-ERGIE gestattet. Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Die Verfügung wird am Tag nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt wirksam.

Die Verfügung und ihre Begründung (sowie Planunterlagen) können beim Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, Wegerecht, Sulzbacher Str. 2-6, 1. Stock, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach,
Promenade 24 – 28, 91522 Ansbach.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

1. Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

2. Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

3. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung des Widerspruchs bzw. der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Stadt Nürnberg (www.nuernberg.de/internet/stadtportal/zugangseroeffnung.html) bzw. der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

4. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Nürnberg – Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg – Straßenbaubehörde

◇

Wegerechtsverfahren

Aufgrund des Art. 8 Abs. 2 Bayer. Straßen- und Wegegesetztes (BayStrWG) wird bekannt gemacht:

Es ist beabsichtigt die nachstehend aufgeführte Ortsstraße einzuziehen (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG):

Uffenheimer Straße - Stichstraße	Von der Ortsstraße Uffenheimer Straße bis zur Ostgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 346 Gmkg. Großreuth b. Schweinau wird die Stichstraße auf ihrer gesamten Länge eingezogen. Durch Überbauung hat die Stichstraße jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

Es ist beabsichtigt die nachstehenden aufgeführten öffentlichen Feld- und Waldwege einzuziehen (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG):

Rothenburger Straße - Verbindungsweg	Von der Rothenburger Straße bis zum öffentlichen Feld- und Waldweg Rothenburger Straße Nr. 6876/03 (sog. Gebersdorfer Weg) wird der öffentliche Feld- und Waldweg auf seiner gesamten Länge eingezogen. Bedingt durch Überbauung hat der Weg jegliche Verkehrsbedeutung verloren.
Rothenburger Straße - Verbindungsweg	Von der Südwesttangente bis zur Südgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 471/15 Gmkg. Großreuth b. Schweinau wird die Teilstrecke des öffentlichen Feld- und Waldweges eingezogen. Bedingt durch Überbauung hat diese Teilstrecke jegliche Verkehrsbedeutung verloren. Träger der Baulast: Die Beteiligten
Rothenburger Straße - Stichweg	Vom öffentlichen Feld- und Waldweg Rothenburger Straße Nr. 6876/03 (sog. Gebersdorfer Weg) bis 192 m in Richtung Westen wird der öffentliche Feld- und Waldweg auf seiner gesamten Länge eingezogen. Der Weg hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.
Uffenheimer Straße - Verbindungsweg	Vom öffentlichen Feld- und Waldweg Rothenburger Straße Nr. 6876/03 (sog. Gebersdorfer Weg) bis zum öffentlichen Feld- und Waldweg Uffenheimer Straße Nr. 8439/07 wird der Weg auf seiner gesamten Länge eingezogen. Der Weg hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.
Uffenheimer Straße - Stichweg	Vom öffentlichen Feld- und Waldweg Uffenheimer Straße Nr. 8439/01 (sog. Großreuther Mühlweg) bis zur südlichen Grundstücksgrenze Fl.Nr. 296/7 Gmkg. Großreuth bei Schweinau wird der öffentliche Feld- und Waldweg auf seiner gesamten Länge eingezogen. Der Weg hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.
Uffenheimer Straße - Stichweg	Vom öffentlichen Feld- und Waldweg Uffenheimer Straße Nr. 8439/01 (sog. Großreuther Mühlweg) bis 260 m in Richtung Norden wird der öffentliche Feld- und Waldweg auf seiner gesamten Länge eingezogen. Der Weg hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

Uffenheimer Straße - Verbindungsweg	Am öffentlichen Feld- und Waldweg Uffenheimer Straße Nr. 8439/01 (sog. Großreuther Mühlweg) bis zum öffentlichen Feld- und Waldweg Uffenheimer Straße Nr. 8439/05 wird der Weg auf seiner gesamten Länge eingezogen. Der Weg hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.
Uffenheimer Straße - Stichweg	Vom öffentlichen Feld- und Waldweg Uffenheimer Straße Nr. 8439/07 bis zur südöstlichen Grundstücksgrenze der Fl.Nr. 254 Gmkg. Großreuth b. Schweinau wird der Weg auf seiner gesamten Länge eingezogen. Der Weg hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.
Uffenheimer Straße - Stichweg	Vom öffentlichen Feld- und Waldweg Uffenheimer Straße Nr. 8439/01 (sog. Großreuther Mühlweg) bis zur nördlichen Grundstücksgrenze der Fl.Nr. 290 Gmkg. Großreuth b. Schweinau wird der Weg auf seiner gesamten Länge eingezogen. Der Weg hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

Es ist beabsichtigt den nachstehend aufgeführten beschränkt-öffentlichen Weg einzuziehen (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG):

Netzstaller Weg - Verbindungsweg	Von der Stadtgrenze zwischen den Grundstücken Fl.Nr. 237 und 240 Gmkg. Brunn bis zur Nordseite des Grundstückes Fl.Nr. 248/1 Gmkg. Brunn wird der Weg in seiner gesamten Länge eingezogen. Der Weg hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

Es ist beabsichtigt den nachstehend aufgeführten Eigentümerweg einzuziehen (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG):

Löwenberger Straße - Verbindungsweg	Von der östlichen Grundstücksgrenze Fl.Nr. 232/1 Gmkg. Fischbach b. Nürnberg bis zur westlichen Grundstücksgrenze Fl.Nr. 246 Gmkg. Fischbach b. Nürnberg. Die einzuziehende Teilstrecke hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren. Träger der Baulast: Die jeweiligen Grundstückseigentümer

Die Planunterlagen können beim Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, Wegerecht, Sulzbacher Straße 2-6, 1. Stock während der üblichen Dienststunden, eingesehen werden.

Stadt Nürnberg – Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg – Straßenbaubehörde

◇



Kraftloserklärung von Sparurkunden

Nach Abschluss des Aufgebotsverfahrens (Artikel 35-38 AGBGB) werden hiermit nach Artikel 39 AGBGB die verlorenen, nachfolgend genannten Sparurkunden für kraftlos erklärt.

Nr. der Sparurkunden:
Sparkassenbuch 30108902808
Sparkassenbuch 3100434798

Alle Ansprüche gegen die Sparkasse aus den verlorenen Sparurkunden sind damit erloschen.

Nürnberg, den 6. Oktober 2025
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand

◇

Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde

Die nachfolgend genannte Sparurkunde ist, wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

Nr. der Sparurkunde: 4010010199

Für diese Sparurkunde wird hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und der Inhaber der Sparurkunde aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, wird die Sparurkunde für kraftlos erklärt.

Nürnberg, den 15. Oktober 2025
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand

◇

Die Stadtverwaltung gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

im Ruhestand verstorben

02.09.2025	Schwarzer Dietrich	Baurat
03.09.2025	Huck Gerda	Reinigungskraft
07.09.2025	Schiller Günter	Saugwagenfahrer und Kanalreiniger
08.09.2025	Abraham Jürgen	Verwaltungsoberamtsrat
09.09.2025	Ramsbeck Manfred	Kraftfahrer
11.09.2025	Hauenstein Klaus	Studiendirektor
12.09.2025	Kadolowski Bodo	Verwaltungsdirektor
16.09.2025	Boehm Ulrike	Sozialpädagogin
27.09.2025	Schott Dieter	Oberverwaltungsrat













Interessenbekundungsverfahren der Stadt Nürnberg

1. Ausschreibende Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg,
   Telefon: +49 911-231/28 52,
   Telefax: +49 911-231/24 14,
   E-Mail: Christian.Rupp@stadt.nuernberg.de
2. Gewähltes Vergabeverfahren: Interessenbekundungsverfahren nach Maßgabe des Auftraggebers
3. Anforderung der Unterlagen: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen herunterzuladen.
   Es fallen keine Lizenzkosten an.
   Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.
   Sie finden das Verfahren bei der Deutschen eVergabe unter folgendem Link:
   http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b8a4a450-38b3-40d7-9542-569fd1cd09f9
4. Form, in der Anträge/Angebote einzureichen sind:
   Digitale Angebotsabgabe: wird unterstützt,
   Digitale Signatur: wird nicht unterstützt,
   Textform (§ 126b BGB): ist erlaubt
5. Art und Umfang der Leistung:
   Aktenzeichen ZD/3-G-2/2026
6. Kurzbeschreibung: **Gebäudereinigung Markterkundung 2/2026**
   ausf. Beschreibung: Markterkundung zur Feststellung von geeigneten Bietern für künftige Beschränkte Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb im 2. Halbjahr 2026. Gebäudereinigung (Unterhaltsreinigung, Glas- und Grundreinigung, ggf. Außenreinigung (Kehrreinigung und Winterdienst) im Stadtgebiet Nürnberg (Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendhäuser, öffentliche Bedürfnisanstalten u. ä. Objekte)). Im 2. Halbjahr 2026 werden ca. 10 Ausschreibungen durchgeführt.
7. Im Interessenbekundungsverfahren stehen keine Unterlagen zur Verfügung. Bitte laden Sie die von uns gewünschten Unterlagen für die Eignungsprüfung vollständig gemäß beigefügter Nachweisliste hoch. Aufforderungen zur Angebotsabgabe für Ausschreibungen werden spätestens ab Januar 2026 bis November 2026 versandt. Wir bitten zu beachten, dass die Übermittlung nur möglich ist, wenn das Unternehmen bei der Deutschen eVergabe oder www.auftraege.bayern.de registriert ist.
8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
   Von: 01.07.2026, Bis: 31.12.2026
   Erläuterungen: Die Einzelvergaben erfolgen nach Ablauf bzw. Kündigung derzeit noch laufender Reinigungsverträge getrennt nach Reinigungsobjekten.
9. Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:
   Teilnahmefrist: Die Frist endet am 20.11.2025 um 23:59 Uhr.
   Bindefrist: Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 30.06.2026.
10. Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

◇

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt,** Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Miriam Fischer,
Telefon: +49 911/231-1-07-29,
E-Mail: Miriam.fischer@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B3.1302 **Rohbau** II
Interne Kennung: 2025005790
ca. 1650 m² Mauerarbeiten
(KHLzB, Hochlochklinker Verblendmauerwerk innen, einschl. Anker)
ca. 850 m² Mauerarbeiten
(KHLz, Akustikklinker Verblendmauerwerk innen, einschl. Anker)
ca. 850 m² Dämmung (foliert, Ausführung im Bereich der Akustikklinker)
ca. 60 m² KS-Mauerwerk
Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 10.11.2025, 09:30:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10.10.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/5bdb1910-b3e2-4d95-98fe-698d7d40c06a
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de

◇

1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg, Hochbauamt SöR**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Michaela Streber,
Tel.: +49 9112314291,
E-Mail: Michaela.Streber@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren: Am Pferdemarkt 23-26,
SÖR Neubau Betriebszentrale,
Parkettarbeiten und Sauberlaufzonen,
Interne Kennung: 2025005768:
ca. 4.650 m² Schutzmaßnahmen;
5.500 m² Parkettarbeiten;
12 St. Sauberlaufmatten ein-, zwei- und dreiteilig in versch. Größen;
2 St. Kokosmatten in versch. Größen.
Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 25.11.2025 09:00:00 Uhr

11.1 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9e9c425e-271d-4600-8418-16ae89db47a1.
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de.

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 9112314265,
E-Mail:
Bernhard.Hebendanz@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90480 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:
Tiergarten Nürnberg, Generalsanierung Giraffenhaus, **Schreinerarbeiten, (Fenster / Türen)**
- Alu-Fenster Isolierglas 7 Stück 110/100cm / 3-fach verglast
- Außentür Personaleingang 100/210cm,
- 10 Innentüren mit Aluzarge und HPL-Vollkernblatt,
- 1 Alu-Fluchttür-Element 1,50 x 2,70m
- 2 Festverglasungen (1x1m)

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.10.2025, 09:40:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/742fcc7c-7927-4b33-ba1d-a0dffcc17d5a
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter
www.deutsche-evergabe.de

◇

1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg, Projektbaudienststelle Kulturgroßbauprojekte**
2.1 Verfahren: Kongresshalle Nürnberg - Baumeister I, statische Umbauten im 2.OG (Grundsätzliche Nutzbarmachung und Substanzerhalt),
Beschreibung: **Maurermäßige Instandsetzung** von geschädigten Deckenauflagern an einer erbauungszeitlichen Kappendecke. Statische Bemessung und Errichtung von Abstützeinrichtungen der Bemessungsklasse C mit Höhen von ca. 8,50m. Abbruch der geschädigten Auflagerbereiche. Instand zu setzen sind folgende Bauteile:
- Ca. 54 Stk. Auflager Fenstersturz (sog. Typ A)
- Ca. 26 Stk. Auflager Deckenträger (sog. Typ B)
- Volumen Mauerwerk ca. 25 m3
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Art des Auftrags: Bauleistung, Haupteinstufung (cpv): 45262500-6 Maurerarbeiten
2.1.2 Erfüllungsort:
90471 Nürnberg, Bayernstraße 100
5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote:
03.11.2025, 09:20:00 Uhr
11.1 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=Zg4H0%252b46F5I%253d. Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f752e0b6-3fdc-44e3-949c-9351071fc0fb.

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg, Projektbaudienststelle Kulturgroßbauprojekte
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: Kongresshalle Nürnberg
- **Abbruch- und Rückbauarbeiten** im Torso (Grundsätzliche Nutzbarmachung und Substanzerhalt)
Beschreibung: Abbruch von nicht schadstoffbelasteten Bodenbelägen, Wänden und Deckenkonstruktionen. Abbruch von Mauerwerk, Stahl-Steindecken, Estrich usw. Abbruch von Wandkonstruktionen bis ca. 8,00m
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45111100-9 Abbrucharbeiten
2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
04.11.2025, 09:10:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10.10.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=zXY2VEwVTCM%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/832969e1-fcd6-4693-bb2b-b7c2ac007dbf

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg, Projektbaudienststelle Kulturgroßbauprojekte
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: Kongresshalle Nürnberg
- **Stahl- Glaselemente** (Grundsätzliche Nutzbarmachung und Substanzerhalt)
Beschreibung:
-Aufmaß- und Planungsleistungen
-Schutzmaßnahmen, Witterungsschutz Fassadenöffnungen
-Demontage von ca. 41 Bestandsfenstern
-Montage von ca. 83 Stahlfenstern
-Montage von ca. 50 Außentüren Stahl z.T. mit Oberlichtern
-Montage von ca. 2 RS- Innentüren Stahl
-Montage von Zubehör/ Ausstattung wie Oberlichtbeschläge, Türschließer, Drehtürantriebe, Türpuffer, Haftmagnete, etc. Die Baustelle befindet sich im sogenannten Torso, bestehend aus Rundbau und Langbau, der Kongresshalle am Dutzendteich in Nürnberg. Die Arbeiten finden in Abschnitten an der Straßenfassade im E0 (Arkadengang), E1 undE2, sowie im Sockelgeschoss an der Hoffassade statt. Die Stadt Nürnberg beabsichtigt die Durchführung von Maßnahmen zur grundsätzlichen Nutzbarmachung und Substanzsicherung der Kongresshalle auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg. Der Torso der unvollendeten und aktuell nicht nutzbaren Kongresshalle wurde in den Jahren 1935 bis 1939 (Einstellung der Baumaßnahme) errichtet und ist eine der größten baulichen Hinterlassenschaften der NS-Diktatur. Nach der erfolgten Schadstoffsanierung (nicht Gegenstand dieses Verfahrens) sollen Maßnahmen umgesetzt werden, die den späteren Ausbau ermöglichen sollen. Ziel des Teilprojekts der grundsätzlichen Nutzbarmachung und Substanzsicherung ist die Ertüchtigung des Rohbaus und die Herstellung einer dichten Gebäudehülle.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv.): Code Bezeichnung:
45262670-8 Metallbauarbeiten
45421100-5 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör
2.1.2 Erfüllungsort:
Bayernstraße 100, 90471 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
03.11.2025, 09:00:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01.10.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=l92hgjN07C4%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/096ddbb4-3ec4-4714-a6f9-b2e026fc82a0

◇



1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt
2.1 Verfahren:
Notleitstelle Kafkastraße, U-Bahn Nürnberg: Vergabepaket 16 – **Schleusentüren**;
Beschreibung: Es handelt sich um einen Neubau mit kritischer Infrastruktur, der direkt an einen Bestandsbau angrenzt. Für den Neubau ist der Einbau von Schleusentüren erforderlich. Das System Personenschleuse umfasst folgende Bestandteile:
- Schleusentür außen Türöffner (Freigabetaster)
- Magnetkontakt VDS C
- Schleusentür innen
- Statusanzeige
- Fluchtwegterminal
- Schlüsselschalter
- Türöffner (Freigabetaster)
- Schleusensteuerung

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren (EU)
2.1.1 Art des Auftrags: Bauleistung Haupteinstufung (cpv): 45421131-1 Einbau von Türen
2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg
5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote:
14.11.2025, 23:59:00 Uhr
11.1 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=C0oBrmNb1bg%253d.
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2d89ab99-9d82-4e45-a888-c35252416e37.

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/8004-0,
Fax: +49 911/8004-201,
E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung DUN
Bodenbelag Linoleum
e) Ort der Ausführung
90431 Erasmusstraße 11, Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
DUN, Neubau Grundschule,
Bodenbelag Linoleum,
Erasmusstraße 11, Nürnberg
Liefern und Verlegen von Linobelag:
Vorbereitende Arbeiten (Untergrund reinigen, Risse schließen, spachteln etc.)
Linobelag R9/ R10 verlegen: ca. 3.900 m²
Anarbeiten an diverse Bauteile (Bodentank, Türzargen etc.)
Holz-Sockelleisten: ca. 2.450 m
o) Frist für den Eingang der Angebote:
29.10.2025, 09:10:00 Uhr,
Bindefrist: 26.11.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/43950286-ebc7-440f-b5b5-96e4a95a3d55

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/8004-0,
Fax: +49 911/8004-201,
E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung DUN
Bodenbelag Parkett
e) Ort der Ausführung:
Erasmusstraße 11, 90431 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
DUN, Neubau Grundschule, Bodenbelag Parkett, Erasmusstraße 11, Nürnberg
Bodenbelagsarbeiten Parkett für eine 5-zügige Grundschule, inkl. Sauberlaufzonen
ca. 2.600 m² Parkett
Sauberlaufzonen: 4 Stück (ca. 3,70mx5,75m // 1,90mx3,30m// 1,38mx3,34m// 1,60mx2,91m)
o) Frist für den Eingang der Angebote:
30.10.2025, 09:10:00 Uhr
Bindefrist: 28.11.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3f00835c-0ca0-40d3-a1e0-2bb77129d2b4

◇

I.1) Vergabestelle: **WBG KOMMUNAL GmbH,** Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland,
Tel.: +49 9118004-0, Fax: +49 911989970,
E-Mail: Vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
NGN, **Fliesenarbeiten**,
Neues Gymnasium Nürnberg
II.1.2) CPV-Code: 45431000-7 Boden- und Fliesenarbeiten
IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
17.11.2025, 09:20:00 Uhr
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a50e5568-51ee-4951-863a-378575dfb6c4;
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=I%252bgYmKWCjS0%253d

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: UHS - Generalsanierung Ludwig-Uhland Schule - **Restauration Holztürzargen**
Beschreibung: Die WBG KOMMUNAL GmbH saniert für die Stadt Nürnberg den Altbau der Ludwig-Uhland-Schule in Nürnberg, BGF ca. 9.000m². Das vorliegende Leistungsverzeichnis umfasst die restauratorische Aufarbeitung von 44 historischen Holztürzargen.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45421100-5 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör
45421131-1 Einbau von Türen
2.1.2 Erfüllungsort:
Uhlandstraße 33, 90408 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 12.11.2025, 09:10:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10.10.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=mq4e8x9OHfU%253d
Detailseite der Ausschreibung unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8fd7a16c-4b04-4ccb-9e4c-8e183f599437

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/8004-0,
Fax: +49 911/8004-201,
E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung GRB **Schreinerarbeiten Fenster-Außentüren**

e) Ort der Ausführung: 90408 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: GRB - Wiederaufbau KITA Grünewaldstr. 18b, Schreinerarbeiten, Fenster-Außentüren
Die im Mai 2022 abgebrannte Kindertagesstätte an der Grünewaldstraße soll wieder errichtet werden. Die Kindertagesstätte wird insgesamt 10 Gruppen umfassen, darunter 6 Hortgruppen und 4 Kindergartengruppen, und bietet Platz für insgesamt 250 Kinder.
Das vorliegende Leistungsverzeichnis umfasst 107 Fenster, 2 Oberlichtbänder und 13 Außentüren in Holz-Rahmenbauweise.
o) Frist für den Eingang der Angebote:
14.10.2025, 09:10:00 Uhr,
Bindefrist: 14.11.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d2cc4ffc-88cb-4458-af53-c32b4d0330dc

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/8004-0,
Fax: +49 911/8004-201,
E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags: Bauleistung DUN, **Prallwand**
e) Ort der Ausführung:
Erasmusstraße 11, 90431 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung: DUN, Neubau Grundschule, Lieferung/ Montage von Prallwänden, Erasmusstraße 11, Nürnberg. Lieferung und Montage von flächenelastischen Prallwänden für eine 2-fach-Turnhalle, inkl. statischer Berechnung, Türen, Nischenboxen, Einbauelementen und Geräteraum-Kipptoren
o) Frist für den Eingang der Angebote:
05.11.2025, 09:10:00, Bindefrist: 03.12.2025
l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/cc783546-d1c6-4e3a-99dd-35660540cb89

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: DUN, Neubau Grundschule, **Schreiner** (Küchen), Erasmusstraße 11, Nürnberg
Beschreibung: Lieferung und Montage von 7 Teeküchen mit Unter- und Oberschränken, inkl. Spülbecken und Küchengeräten (Herd, Kühlschrank, Geschirrspüler, Mikrowelle etc.)
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45420000-7 Bautischlerei-Einbauarbeiten
45421151-7 Installation von Einbauküchen
45422000-1 Zimmer- und Tischlerarbeiten
2.1.2 Erfüllungsort:
Erasmusstraße 11, 90431 Nürnberg
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
03.11.2025, 09:30:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01.10.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=WBq10PVwqKw%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f0108a3a-723f-4a9f-a6aa-26a67d384dd7

◇

1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland;
Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Maßnahme: **Unterstützungsleistungen für den Auf- und Abbau von Arbeitsplätzen** im Stadthaus Q; Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Auftragsdauer: gem. Leistungsverzeichnis und in enger Abstimmung mit der AGin
9. Die Vergabeunterlagen können abgerufen werden unter: www.auftraege.bayern.de;
https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6023af9f-595d-4712-ac64-822b8063ca7f
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
04.11.2025 23:59:00; Bindefrist: 28.11.2025
13. Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
1. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
2. Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
3. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).
5. Erklärung, dass für das Vermögen des Anbieters kein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden ist (keine Weiterführung der Geschäfte durch Insolvenzverwalter - § 22 InsO).
6. Erklärung des Bieters, dass er der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie



der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.
7. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Sachschäden 1.000.000 EUR; Personenschäden 3.000.000 EUR; Vermögensschäden 500.000 EUR; oder pauschal 3.000.000 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden; sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
8. Nachweis über erfolgreiche Durchführung mit vergleichbaren Umzugsprojekten von mind. 1000 Arbeitsplätzen (mind. 2 Referenzen sind zu erbringen).

14. Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis

◇

1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
- Abt. 3 – Beschaffungsmanagement;
Art des Konzessionsgebers: Kommunalbehörde, Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren: **Dienstleistungskonzession über gastronomische Versorgung**
am Standort „Stadthaus Q" in Nürnberg;
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

2.1.1 Inhalt der Konzession: Dienstleistungskonzession, Haupteinstufung (cpv):55512000-2 Betrieb von Kantinen

2.1.2 Erfüllungsort: 90429 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote:
17.11.2025, 23:59:00 Uhr.
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=44zONfYVw5Y%253d.

◇

1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung:
Maßnahme: **Lizenzverlängerung Safenet SAS** 12/2025-11/2026
Lizenzverlängerung Safenet SAS ab 01.12.2025 bis 30.11.2026
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Auftragsdauer von: 01.12.2025 bis 30.11.2026
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: www.auftraege.bayern.de, https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b05c5aa2-4ffe-4dbd-b547-a20fffeb7fd5
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
09.10.2025, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 07.11.2025
13. Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
   1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
   2. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB nicht zutreffen
   3. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
   4. Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
   5. Eigenerklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung
   6. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung
14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis

◇

1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Maßnahme:
Siedespeisesalz für den Tiergarten 2026/27
Lieferung von Siedespeisesalz für den Tiergarten der Stadt Nürnberg für die Jahre 2026 und 2027
Ort der Leistungserbringung: 90480 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Auftragsdauer von: 01.01.2026 bis 31.12.2027
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: www.auftraege.bayern.de, https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6ec862e1-c18a-48f4-82b1-96260c60a03b
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
03.11.2025, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 31.12.2025
13. Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
   - Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
   - Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
   - Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
   - Eigenerklärung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
   - Sachschäden und Vermögensschäden: 3.000.000 EUR;
   - Personenschäden: 10.000.000 EUR;
   - Produktdatenblatt
   - Eigenerklärung, dass die Daten und Werte in den hochgeladenen Unterlagen hinsichtlich Ausführung und Qualität für die Lieferung für uns über den gesamten Vertragszeitraum (01.01.2026 bis 31.12.2027) verbindlich sind und eingehalten werden.
   - Referenzliste mit mindestens einer, in den letzten drei Jahren (01.10.2022 - 30.09.2025) erbrachten abgeschlossenen Leistung, die mit der zu vergebenden Leistung (Lieferung von Siedespeisesalz) vergleichbar ist.
   - Unter Angabe des Leistungszeitraumes, Gesamtliefermenge, Anzahl der Lieferungen sowie

der öffentlichen und privaten Empfänger der Leistung mit Ansprechpartner und Telefonnummer.
- Als geeignet gelten Referenzen, die der ausgeschriebenen Leistung nahe kommen und dieser entsprechend ähneln; sie müssen einen in etwa gleich hohen Schwierigkeitsgrad aufweisen (Vergabekammer Baden -Württemberg, Beschluss vom 28. Oktober 2011, Az.: 1 VK 54/11).
- Als vergleichbar anerkannt werden Liefermengen von Siedespeisesalz von mind. 100 t pro Auftragnehmer bezogen auf einen Zeitraum von 6 Monaten mit mindestens 4 Lieferungen in diesem Zeitraum.

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis

◇

Vergabe von Arbeiten

Vergabe des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-76 37,
E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
Reutersbrunnenstraße 34
Rodungs- und Pflegearbeiten Baumbestand
Zur Vorbereitung der Bauarbeiten ab 2026 sind bis spätestens 27.02.2025 folgende Rodungs- und Pflegemaßnahmen am vorhandenen Baumbestand erforderlich:
- Kronenpflege in Großbäumen:
Einkürzungen: 20 Stk
Kronensicherung durch Hochbinden: 7 Stk
Schnitt freiwachsende Hecken: 130 m
- Umsetzen von CEF-Maßnahmen:
Nistkästen in Großbäumen: 8 Stk
Vorhandene Nistkästen in Großbäumen umhängen: 3 Stk
- Rodungen:
Großbäume: 9 Stk
mittelgroße Bäume: 29 Stk
Kleinbäume: 4 Stk
Sträucher: 24 Stk
Hecken: 80 m
Planie gerodeter Flächen: 105 m²
Stubbenlöcher verfüllen: 37 Stk
o) Frist für den Eingang der Angebote:
10.11.2025, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 31.12.2025
l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4617eb3a-64f6-404b-9a03-a9461389aaa6

◇

Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland,
Tel.: +49 9112310,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:
KW1 - Kollektoren: Erneuerung der **Elektro-Gebäudetechnik**, Lieferung und Montage von:
- Kabelrinnen ca. 80 Meter
- Kabelkanal/Rohr ca. 3000 Meter
- Kabel ca. 47.000 Meter
- ISO-Unterverteilungen 18 Stück
- Leuchten ca. 760 Stück
- Sicherheitslichtanlagen 18 Stück
- Sicherheitsleuchten ca. 485 Stück
o) Frist für den Eingang der Angebote:
20.11.2025, 09:00:00, Bindefrist: 20.02.2026
l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1445c494-0636-48d3-987c-1b9ea6350e45

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland,
Tel.: +49 9112310,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
d) Art des Auftrags: Bauarbeiten für Abwasserkanäle, G_18306 **Kanalbauarbeiten**
e) Ort der Ausführung: 90429 Gostenhof
f) Art und Umfang der Leistung:
Schachterneuerung Willstraße:
ca. 80 m² Asphaltaufbruch,
ca. 220 m³ Aushub,
ca. 75 m³ Zuschlag zum Aushub Z 1.2,
ca. 25 m³ Zuschlag zum Aushub Z 2,
ca. 230m² Baugrubenverbau DIN 18303,
1 Stück Regelschacht Durchmesser 1000 in Ortbeton,
1 Stück Schacht Durchmesser 1200 in Ortbeton,
1 Stück Schacht Durchmesser 1500 in Ortbeton,
Baggeraufsicht, Oberflächenwiederherstellung
o) Frist für den Eingang der Angebote:
17.11.2025, 09:10:00, Bindefrist: 17.12.2025
l) Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29059fb3-9ebf-476c-97f3-9017f127934f

◇

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
2.1 Verfahren:
Titel: **Vergabe von Laborleistungen**
Beschreibung: Aus verfahrenstechnischen

FIMA GMBH
Unternehmen für Fassaden-, Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau
Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90
Fachbetrieb Fassadenschutz Herbol
☎ (09 11) 54 75 03
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de

GRÜNEKLEE
Malerbetriebe GmbH
malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952
Wetzendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.
Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36
maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de

Gründen muss eine Reihe von Proben an ein externes Labor vergeben werden.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 71900000-7 Labordienste

2.1.2 Erfüllungsort:
90429 Nürnberg, Adolf-Braun-Str. 15

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote: 10.11.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09.10.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=40QQABAodRU%253d
Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/af27775b-0a28-44b4-afdf-16d1fcb6901b

◇

a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland,
Tel.: +49 9112310,
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

d) Art des Auftrags: Bauleistung

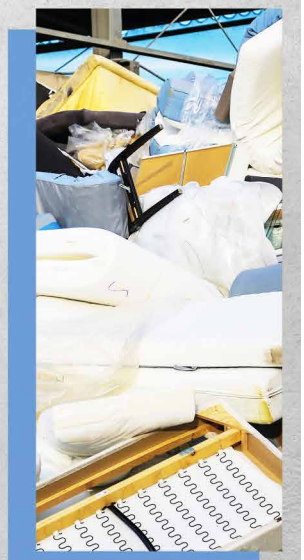
e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg

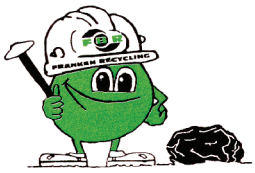
f) Art und Umfang der Leistung:
KW1-H20: **Netzwerkschrank**;
Lieferung und Montage eines Netzwerkschranks HxBxT = 2000x800x800mm gemäß Anlage (Standard der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg)

o) Frist für den Eingang der Angebote:
20.11.2025, 09:10:00, Bindefrist: 19.12.2025

l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f5da288b-0326-40ff-9b05-86fc073aa0cc

◇

hoffmann
Entsorgung und Dienstleistung GmbH
... prompt und zuverlässig
Ihr Containerservice
für Nürnberg + Nürnberger Land
Erreichbarkeit
Mo-Do 08:00 - 17:00 Uhr
Fr 08:00 - 15:00 Uhr
info@container-hoffmann.de
+49 911 641939 166
www.container-hoffmann.de
Platz für Neues!
Unser Containerdienst nimmt Ihren Sperrmüll ab.
Entsorgung von A, wie Asbest bis Z, wie Ziegel!
Profitieren Sie von unserem breiten Leistungsspektrum.


Bauschutt wohin ?
www.frankenrecycling.de

Franken Baustoff Recycling
Ihr Entsorgungsfachbetrieb
Direkt an der A 73 – Ausfahrt Feucht
Wir nehmen an: Bauschutt, Betonabbruch, Straßenaufbruch und Erdaushub.
Wir liefern gütegeprüftes Recyclingmaterial.
Neu: Verkauf von Substraten – rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne
Telefon 0 91 28/9 26 60 • Fax 92 66 22

SCHMIDT GULHAN GERÜSTE
Fassaden-/Raumgerüste
Wetterschutz · Industrie-Gerüste
Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de

VOGEL GERÜSTBAU
NÜRNBERG ▪ Tel.0911-612894


SNACK GEFÄLLIG? UNSERE AUTOMATEN HELFEN WEITER!
zoells.de GmbH
Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 90 93 90
zoells.de GmbH
rund um die Uhr

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünfer-platz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-2372; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/231-5319, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

Inhalt Seite

Ackerstraße 9,
Gem. / Fl.-Nr.: Gostenhof 200 / 20 361

Bogenstraße 35,
Gem. / Fl.-Nr.: Tafelhof 22 / 35 361

Corneliusstraße,
Gem. / Fl.-Nr.: Katzwang 584 / 10 361

Harsdörfferstraße 15,
Gem. / Fl.-Nr.: St. Peter 29 / 19 362

Umgang mit Anträgen auf Aufgrabung
in den Wintermonaten 362

Wegerecht – Widmungen 363

Wegerecht – Einziehungen 364

Kraftloserklärung von Sparurkunden 366

Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde 366

Gedenktafel September 366

Interessenbekundungsverfahren 367

Vergaben der Stadt Nürnberg 367

Vergabe des Servicebetriebs
Öffentlicher Raum Nürnberg 372

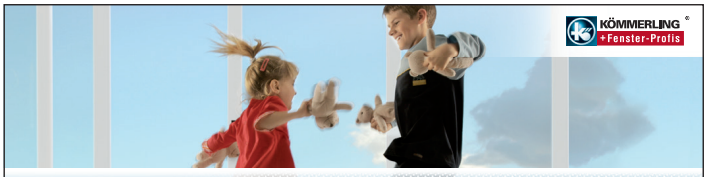
Vergaben der Stadtentwässerung
und Umweltanalytik Nürnberg 372

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe vom 05.11.2025 ist der 30.10.2025

Original 1974 FINDEIS BETONBOHRSERVICE PREMIUM SERVICES
In Nürnberg bohrt und sägt das Team Findeis
www.findeis.com
info@findeis.com
T: 09122-7011
FINDEIS BETONBOHRSERVICE

Ryschka GbR
Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen
Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb

QUALITÄT IST SICHER
SEIT 1946
Fallert+Schmidt BAU
Fallert & Schmidt GmbH & Co KG -Bauunternehmung
fallert-schmidt-bau.de
Löwenberger Straße 30 | 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 | 98 38 78 - 0
Fax: 0911 | 98 38 78 - 99
info@fallert-schmidt-bau.de


KÖMMERLING +Fenster-Profis
Schöne neue Fensterwelt
Alles aus einer Hand:
▶ Fenster ▶ Markisen
▶ Haustüren ▶ Raffstores
▶ Rollläden ▶ Wintergärten/ Überdachungen
www.bauer-fenster.de
Bauer Fenster + Rollladen
Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart
Tel. 09162 9898-0 · Fax 09162 9898-40
QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

WEIDMANN
Dach + Gerüst
• Flachdachabdichtungen • Flaschnerarbeiten • Dachbegrünungen
• Ziegeldächer • Balkonsanierung • Kaminverkleidungen
• Gerüstbau • Blitzschutzarbeiten • Fassadenverkleidungen
• Schieferdächer und Fassaden • Bäder und Kellerabdichtungen • Wohnraumdachfenster
Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude
90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56